

Es Buurebüebli

Traditional

1. Es Buu - re - büeb - li mahn i nid, das gseht mer mier_ wohl aa, ju - he, es

Buu - re - büeb - li mahn i nid, das gseht mer mier_ wohl aa. Fidir -

ri, fidir - ra, fidir - ral - la - la, fidir - ral - la - la, fidir - ral - la - la, es

Buu - re - büeb - li mahn i nid, das gseht mer mier_ wohl aa.

Variante

||: Nach vüre, nach hindre, nach rächts, nach links,
nach ufe, nach abe, nach rächts, nach links. :||

2. ||: S'muess eine si gar hübsch ond fiin,
darf keini Fähler ha, juhe. :|| Fidiri, fidira ...
3. ||: Und Herrebüebli gits gar nid,
wo keini Fähler hend, juhe. :|| Fidiri, fidira ...
4. ||: Drum blibe-n-i ledig, bis i Hochzit ha,
so het die Lieb es End, juhe. :|| Fidiri, fidira ...
5. ||: Do fallt mer grad de Jakob ii,
dä chönnt am End no ledig sii. :|| Fidiri, fidira ...

© 2023 by Walter Wild Musikverlag GmbH